

Sitzungsvorlage
Info-Vorlage

Nr.: 2014/834

Bericht über die Überprüfung der verkauften Brennholzmengen aus Baumfällarbeiten im Winter 2013/14

Ausschuss für Verbraucher-, Umwelt- und Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft	22.09.2014	TOP 7.2
---	------------	----------------

Bericht der Verwaltung bezugnehmend auf die Antragsvorlage 2014/729 (TOP 6 des FA VULF vom 13.05.2014):

Die Unterhaltung der Kreisstraßen einschließlich der Straßenseitenräume und des Begleitgrüns obliegt der Kreisstraßenmeisterei und dient der Sicherheit des Straßenverkehrs. Zur Verkehrssicherheit gehören auch jährliche Baumschauen im belaubten und unbelaubten Zustand der Bäume, die gemeinsam mit der Naturschutzbehörde und den Kreisnaturschutzbeauftragten durchgeführt werden. Neben den Sicherheitsaspekten, dass die Bäume stand-sicher sein müssen und dass Totholz zu entfernen ist, muss auch ein entsprechendes Lichtraumprofil im Straßenbereich hergestellt werden. Gleichzeitig soll auch das Begleitgrün an den Kreisstraßen so entwickelt werden, dass daraus keine zusätzlichen Unterhaltungsarbeiten entstehen.

Die Fällung von Bäumen an der Kreisstraße 6 wurde im Rahmen der Baumschau festgelegt. An der Baumschau haben neben der unteren Naturschutzbehörde, auch der Kreisnatur-schutzbeauftragte und die Kreisstraßenmeisterei teilgenommen. Ein Beschluss erfolgte mündlich – wurde versehentlich aber nicht schriftlich festgehalten. Da diese Pflegemaßnah-me zur Entwicklung des Begleitgrüns auch aus fachlicher Sicht der unteren Naturschutzbe-hörde für sinnvoll erachtet wurde und deren Umsetzung zugestimmt worden ist, liegt hier kein Verstoß gegen den Kreistagsbeschluss vor.

Der Vermutung, dass über die Verkehrssicherheit hinaus Maßnahmen ausgeführt werden „um günstig an Brennholz zu kommen“ wird entschieden entgegen getreten.

Baumfällarbeiten wurden grundsätzlich nur im Rahmen der gemeinsamen mit den zuständi-gen Dienststellen getroffenen Festlegungen durchgeführt.

Durch die günstige Witterungslage konnte in der Saison 2013/2014 der gesamte Rückschnitt aus der Herbstbaumschau vorgenommen werden. Dabei sind 73 Raummeter Holz zusam-men gekommen, die zum Preis von 17,00 € pro Raummeter verkauft worden sind. Dieser Preis pro Raummeter Mischholz ergibt sich aufgrund der minderen Holzqualität, den unter-schiedlichen Holzarten und Schnittlängen.

Die Abgabe erfolgt entsprechend den vorliegenden Anmeldungen in einer maximalen Menge von 3 Raummetern pro Interessent. Durch die geringen Rückschnittarbeiten in den beiden vorangegangenen Wintern, bedingt durch den intensiven Winterdiensteinsatz, lagen eine Vielzahl von Holzbestellungen vor, die in diesem Jahr weitestgehend bedient werden konn-ten. Insgesamt sind 27 Interessenten beliefert worden.

Der Verkauf von Baumschnitt erfolgt dezentral auf Anforderung gegen ein vorstehend ge-nanntes Entgelt und funktioniert wie derzeit gehandhabt gut – wird dem Bedarf und der Not-wendigkeit gerecht.

Der Verkauf des Schnittgutes – eines gemischten und in aller Regel minderwertigen Brennholzes – über Auktionen wird als wirtschaftlich zu aufwendig angesehen. Die Bauhöfe der Samtgemeinden stehen auf Anfrage nicht zur Verfügung. Alternative Lagerplätze sind diebstahlsicher kaum vorzuhalten.

Um insgesamt zufriedenstellendere Baumschauergebnisse zu erzielen, wird eine intensivere Zusammenarbeit mit den Kreisnaturschutzbeauftragten und der unteren Naturschutzbehörde zukünftig angestrebt.

Anlagen:

- Keine -

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine -

i.V. Teske
